

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sauter's Annalen für Gesundheitspflege : Monatsschrift des Sauter'schen Institutes in Genf**

Band (Jahr): **19 (1909)**

Heft 5

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

Wie erkennt man, ob ein Ei frisch ist ?

Im allgemeinen konnte man bis jetzt nur mit Hilfe der Spiegelung erkennen, ob ein Ei frisch ist oder nicht. Neuerdings wird eine Methode empfohlen, welche leicht auszuführen und auf einem ganz rationellen Gedanken aufgebaut ist. Wenn man ein frisches Ei ins Wasser legt, so bleibt es horizontal zum Wasserspiegel; je älter es aber ist, desto mehr hat es die Neigung, sich umzulegen oder, noch besser sich aufzurichten und in eine senkrechte Stellung zum Wasserspiegel zu gelangen. Dieser ganze Vorgang beruht darauf, daß der leere Raum am stumpfen Ende des Eies sich immer mehr vergrößert, je älter es ist, weil immer mehr Flüssigkeit aus dem Eiweiß verdunstet. Infolgedessen wird jedes Ei im Wasser eine andere Lage einnehmen, gemäß der Größe dieses leeren Raumes, welche wiederum seinem Alter genau entspricht. — Frische Eier bleiben horizontal zum Wasserspiegel. Die Achse eines Eies, das drei bis fünf Tage alt ist, bildet

mit dem Wasserspiegel einen Winkel von 20 Grad; wenn es acht Tage alt ist, sinkt das Ei noch weiter und hat nun einen Winkel von 44 Grad. Nach 14 Tagen beträgt der Winkel 60 Grad, und ein Ei, das drei Wochen alt ist, nimmt seine Stellung unter einem Winkel von 75 Grad ein. Ein Ei, das mehr als vier Wochen alt ist, steht im Wasser aufrecht, und ein noch älteres Ei flottiert hin und her. Auf diese Weise ist es leicht, das Alter eines Eies festzustellen.

Inhalt von Nr. 4 der Annalen

Hämophilie oder die Bluterkrankheit, und Blutstillung durch Milchstiere. — Der Tod im Leben des Kindes. — Krankhafte Schönheiten. — Was sind wir unsern Kindern schuldig? — Wie soll die Frau sein, die man heiraten will? — Korrespondenzen und Heilungen: Physiologische Begründung der Leberleiden, Gallensteine etc.; Milchborte und Ausschlag; Drüsen; linksseitige Lähmung; Gliederreumatismus; Drüsengeschwülste; Geschwulst; Gesichtsausschlag; starke Eiterung; Schmerzen und Geschwulst; Weißfluß; Leberkrankheit; Magenleiden.



Zu bez. durch alle Apotheken
und Mineralwasser-Handlungen



Prospect. kostenlos durch „Führstl.
Wildung. Mineralquellen N. G.“



Bad Wildungen

Jeder Arzt, jeder Laie, der Bad Wildungen besuchte, weiß, daß der Ruf dieses Bades auf der Wirkung seiner beiden altberühmten Hauptquellen beruht, und zwar der

Helenenquelle

bei Nierenleiden, Harngrises,
Gicht und Stein

Der Versand dieser beiden Quellen zur Hautrinne beträgt pro Jahr über 1 $\frac{1}{2}$ Millionen Flaschen, das ist mehr als $\frac{9}{10}$ des Gesamtversandes der 8 Wildunger Quellen.

Man achte genau auf die Namen „Helenen- und Georg Victorquelle“, da Ersatz weder durch andere Quellen, noch durch künstliches, sogenanntes Wildunger Salz möglich ist.

Georg Victorquelle

bei Blasenkatarrh u. Frauenleiden